

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss tactu-mobil® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist tactu-mobil® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von tactu-mobil® beachten?
3. Wie ist tactu-mobil® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist tactu-mobil® aufzubewahren?
6. Weitere Angaben

tactu-mobil®

Salbe mit pflanzlichen Wirkstoffen

Salbe zur Anwendung auf der Haut

► Bestandteile:

100 g Salbe enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Racemischer Campher 7,5 g, Eucalyptusöl 7,5 g, gereinigtes Terpentinöl 5,0 g. Sonstige Bestandteile: Macrogolglycerolhydroxystearat, [(Z)-Octadec-9-en-1-yl] oleat, emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A).

► Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

w. feldhoff & comp. arzneimittel gmbh, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha

► Darreichungsform und Inhalt:

tactu-mobil® ist in Originalpackungen mit 50 g (N2) und 100 g (N3) Salbe erhältlich.

1. WAS IST tactu-mobil® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

tactu-mobil® ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung bei Muskel- oder Gelenkschmerzen.

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON tactu-mobil® BEACHTEN?

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

► tactu-mobil® darf nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Cineol, dem Hauptbestandteil von Eucalyptusöl, Campher oder Terpentinöl,
- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren,
- bei geschädigter Haut, z.B. bei Verbrennungen und Verletzungen
- bei Asthma bronchiale, Keuchhusten und Pseudokrapp.

Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder nicht mit eingeriebenen Händen in Kontakt gelangen können.

► Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung von tactu-mobil®:

- Bei der Anwendung von tactu-mobil® ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.
- tactu-mobil® sollte nicht im Gesicht oder dem Bereich von Schleimhäuten angewendet werden.
- Nach der Anwendung von tactu-mobil® sollten die Hände gründlich gereinigt werden.

► Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von tactu-mobil® während Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in dieser Zeit nicht angewendet werden.

► Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:

Eucalyptusöl bewirkt eine Aktivierung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und / oder verkürzt werden. Dies kann bei großflächiger Anwendung nicht ausgeschlossen werden infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut. Fragen Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie andere Mittel anwenden wollen.

3. WIE IST tactu-mobil® ANZUWENDEN?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt tactu-mobil® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da sonst tactu-mobil® nicht richtig wirken kann.

► Wie viel von tactu-mobil® und wie oft sollten Sie tactu-mobil® anwenden?

Zum Auftragen auf die Haut. Soweit nicht anders verordnet, reiben Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren mit tactu-mobil® 3 bis 5 mal täglich die betroffenen Stellen mit einem ca. 1 cm langen Salbenstrang pro handflächengroßem Behandlungsareal gleichmäßig ein. 1 cm Salbenstrang enthalten ca. 0,023 g Campher, 0,023 g Eucalyptusöl und 0,015 g gereinigtes Terpentinöl.

► **Wie lange sollten Sie tactu-mobil® anwenden?**

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt, bitte beachten Sie die Angaben unter „Anwendungsgebiete“.
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von tactu-mobil® zu stark oder zu schwach ist.

► **Wenn Sie eine größere Menge von tactu-mobil® angewendet haben, als Sie sollten:**

In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Dies gilt insbesondere, wenn ein kleines Kind größere Mengen tactu-mobil® verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall einer Überdosierung nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von tactu-mobil® in das Blut fördern können.

► **Wenn Sie eine Anwendung von tactu-mobil® vergessen haben:**

Fahren Sie bitte mit der Anwendung in der verordneten Dosierung fort. Keinesfalls sollte eine vergessene Anwendung durch die Anwendung der doppelten Menge nachgeholt werden.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann tactu-mobil® Nebenwirkungen haben. Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Eucalyptusöl, Campher und gereinigtem Terpentinöl, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt.

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
| Sehr häufig: Mehr als 1 von 10 Behandelten | Häufig: Mehr als 1 von 100 Behandelten | Gelegentlich: Mehr als 1 von 1.000 Behandelten | Selten: Mehr als 1 von 10.000 Behandelten | Sehr selten: 1 oder weniger von 100.000 Behandelten |
|--|--|--|---|---|

► **Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von tactu-mobil® auftreten?**

In sehr seltenen Fällen kann es zum Auftreten von allergischen Symptomen wie z.B. Hautausschlägen, Kontaktekzemen, Rötungen, Blasenbildungen, Nesselsucht, Schwellungen und zum Krampf der Bronchialmuskeln mit Atemnot (Bronchospasmus) kommen. Das Einatmen von cineolhaltigen ätherischen Ölen kann in seltenen Fällen Hustenreiz auslösen.

Bei äußerer großflächiger Anwendung können Vergiftungserscheinungen auftreten, z.B. Nierenversagen und ZNS-Schäden.

Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

► **Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?**

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen, wie z.B. Hautrötungen, ggf. verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von tactu-mobil® und suchen ggf. Ihren Arzt auf. Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen und -reizung sind die betroffenen Stellen mit Wasser abzuspuhlen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST tactu-mobil® AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C aufbewahren!

tactu-mobil® hat eine Haltbarkeit von 3 Jahren.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Tube und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Nach Anbruch der Tube beträgt die Haltbarkeit 3 Monate.

6. WEITERE ANGABEN

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6025879.00.00

Stand der Information 09/2006

► **Zusätzliche Hinweise für den Patienten:**

tactu-mobil® ist eine rein pflanzliche, naturbelassene Wirkstoffkombination aus Campher, Eucalyptusöl und gereinigtem Terpentinöl. Die Wirkung ist bei nichtentzündlichen Beschwerden des rheumatischen Formenkreises besonders ausgeprägt. Die ätherischen Öle, speziell aus dem Eucalyptus sowie dem asiatischen Campherbaum, wirken zusätzlich anregend.

tactu-mobil® eignet sich auch sehr gut zur Erwärmung der Muskulatur vor größeren körperlichen Anstrengungen oder Wettkämpfen. Die gesteigerte Durchblutung der Muskulatur und die lokale Wärmeentwicklung machen die Muskulatur geschmeidiger, dehnbarer und damit weniger verletzungsanfällig.



w.feldhoff & comp.
arzneimittel gmbh · seit 1928 · 99867 Gotha